

zum Antrag vom (TT.MM.JJJJ)

Bestätigung der Gemeinde und Stellungnahme des Landkreises oder der kreisfreien Stadt nach Teil C der RL Hochwasserschäden 2013

1. Antragsteller und beschädigtes Objekt

Name, Vorname bzw. Verein

ggf. Ansprechpartner

Es handelt sich um Schäden an

- ☐ einem privaten Wohngebäude
- ☐ sonstigen baulichen Anlagen, die für die Funktionstüchtigkeit des privaten Wohngebäudes erforderlich sind
- ☐ baulichen Anlagen und gemeinschaftlich genutzten Wegen in Kleingartenanlagen
- ☐ baulichen Anlagen und gemeinschaftlich genutzten Wegen von Vereinen
- ☐ baulichen Anlagen von Trägern klösterlicher Einrichtungen, Körperschaften im Sinne von § 1 SächsKiStG sowie jüdischen Gemeinden.

☐ Gewerberäumen

Bei Schäden an mischgenutzten Gebäuden:

- ☐ Das geschädigte Gebäude wurde überwiegend als privates Wohngebäude genutzt.
- ☐ Das geschädigte Gebäude wurde überwiegend zu gewerblichen Zwecken genutzt.

Schadensort

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Bei Gebäuden

Baujahr des Gebäudes

Flurstücksnummer(n)

Gemarkung(en)

☐ Das geschädigte Objekt stand zum Zeitpunkt des Schadensereignisses unter Denkmalschutz.

2. Bestätigung der Gemeinde (Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Es wird bestätigt, dass das oben genannte Objekt durch das Hochwasser 2013 betroffen war.

Gemeinde

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel | Unterschrift

3. Stellungnahme des Landkreises oder der kreisfreien Stadt (Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

- ☐ Das Vorhaben ist genehmigungsfrei.
- ☐ Für das Vorhaben sind folgende Genehmigungen erforderlich

-

-

-

-

-

-

Landkreis/kreisfreie Stadt

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel Unterschrift

4. Bestätigung der unteren Denkmalbehörde (Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Bei der Förderung von denkmalpflegerischem Mehraufwand bestätigt die untere Denkmalbehörde, dass der unter Ziff. 3.1.b des Antrags (SAB-Vordruck 68022) genannte denkmalpflegerische Mehraufwand zu erwarten ist.

Denkmalbehörde

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel Unterschrift